

## Deklaration Boden – Abfall – Grundwasser

Dieses Formular **1-fach** beim [Bauinspektorat](#) einreichen

### Projektbezeichnung

Projektdaten Parzellen Nr.: \_\_\_\_\_  
Gesuchsteller/in: \_\_\_\_\_  
Projektgemeinde: \_\_\_\_\_

### A) Historie: Bisherige Nutzung der Parzelle etwa Zeitraum der letzten 80 Jahre

Informationen unter <http://geoview.bl.ch/>. Themen: «Kataster belastete Standorte» und «Boden > Verdachtsflächen»

	Ja	Nein		
Besteht aufgrund der bisherigen Nutzung ein Eintrag im Kataster belasteter Standorte?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Liegt die Parzelle innerhalb einer Boden-Verdachtsfläche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<b>Art der bisherigen Nutzung</b>			<b>Zeitraum von / bis</b>	<b>Beschreibung</b>
– Industrielle / gewerbliche Nutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ bis _____	Branche(n): _____
– Landwirtschaftliche Nutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ bis _____	_____
– Rebbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ bis _____	_____
– Gärtnerei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ bis _____	_____
– Lagerung / Lagerplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ bis _____	Lagergut: _____
– Andere			_____ bis _____	_____
Deponie / Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ bis _____	<input type="checkbox"/> Ablagerung Bauschutt <input type="checkbox"/> Ablagerung Aushubmaterial <input type="checkbox"/> Ablagerung Gewerbe- / Industrie-Abfälle <input type="checkbox"/> Ablagerung Kehricht <input type="checkbox"/> Ablagerung anderes: _____

### B) Aktueller Zustand auf Parzelle(n)

	Ja	Nein	Wenn Ja
Befinden sich bereits Bauwerke auf der Parzelle?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Bauwerk wird vollständig rückgebaut. <input type="checkbox"/> Bauwerk wird teilweise rückgebaut / umgebaut. <input type="checkbox"/> Bauwerk ist vom Bauvorhaben nicht betroffen.
Fällt von diesem Bauwerk Abbruchmaterial an?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ungefähre Menge: _____ m <sup>3</sup>
Wurden im Bauwerk folgende Stoffe gelagert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn ja
Chemikalien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Welche: _____
Chlorierte Lösungsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Welche: _____
Mineralölprodukte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Landwirtschaftliche Hilfsstoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Welche: _____
Andere Stoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Welche: _____
Wurde das Bauwerk von einer Fachperson / Firma auf Gebäudeschadstoffe (Asbest, PCB, etc.) untersucht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Firmenname / Name der Fachperson und Ort: _____
Gibt es Einrichtungen oder Abfallstoffe, die vor Beginn der Abbrucharbeiten entsorgt werden müssen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Chemikalien <input type="checkbox"/> Transformatoren <input type="checkbox"/> Kondensatoren <input type="checkbox"/> andere Stoffe / Geräte: _____ <input type="checkbox"/> Mineralölprodukte <input type="checkbox"/> Lagertanks <input type="checkbox"/> Klima- / Kälteanlagen

### C) Anfall von Aushubmaterial (Untergrund und Boden) während dem Bau

	Ja	Nein	Wenn Ja
Fällt Aushubmaterial an?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Geschätzte Menge: _____ m <sup>3</sup>
Besteht aufgrund der früheren Nutzung des Areals der <b>Verdacht</b> auf Verschmutzung des Aushubmaterials?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verschmutzung durch: <input type="checkbox"/> Chemikalien <input type="checkbox"/> Mineralöle <input type="checkbox"/> Umweltgefährdende Stoffe, mineralische bodenfremde Stoffe
Wurden im Rahmen der Projektierung geologische oder chemische <b>Untersuchungen</b> (Bohrungen, Rammsondierungen, Baggerschächte, Bodenanalysen, etc.) durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Besteht aufgrund dieser Untersuchungen der Verdacht auf Verunreinigung des Aushubmaterials: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein  Bitte Untersuchungsbericht beilegen
Soll unverschmutzter Aushub <b>exportiert</b> werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nach Deutschland <input type="checkbox"/> Nach Frankreich
Wird A-Boden (Oberboden 0–20 cm Tiefe) und B-Boden umgelagert, wegtransportiert oder anderswo weiterverwertet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Geschätzte Menge: _____ m <sup>3</sup> Richt-/Prüfwert überschritten? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> keine Analyse  Geplante Verwendung: _____

### D) Grundwasser

Anleitung zur groben Bestimmung des Grundwasserspiegels. Die lokalen Gegebenheiten sind mit einem hydrogeologischen Gutachten abzuklären, wenn das Bauvorhaben sehr nahe am Grundwasserleiter zu liegen kommt

	Ja	Nein	Wenn Ja
Grundwasser vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Tiefstes Bauteil: – Kote: _____ m. ü. M* – Meter unter Terrain: _____ m Mittlerer Grundwasserspiegel: – Kote: _____ m. ü. M* – Meter unter Terrain: _____ m Höchster Grundwasserspiegel: – Kote: _____ m. ü. M* – Meter unter Terrain: _____ m  * Die Koten sind auf den Schnittplänen einzuzeichnen
Tangiert das Projekt (ohne allfällige Foundationen gemäss nachfolgendem Punkt E) das Grundwasser?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Einbauten reichen bis unter den höchsten Grundwasserspiegel <input type="checkbox"/> Einbauten reichen bis unter den mittleren Grundwasserspiegel  Falls vorhanden, bitte hydrogeologische Untersuchungen beilegen
Ist eine Bauwasserhaltung notwendig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Bauwasserhaltung ist zwingend notwendig (Bitte Konzept zur Bauwasserhaltung beilegen) <input type="checkbox"/> Bauwasserhaltung ist nur bei hohen Grundwasserständen notwendig (Falls vorhanden, bitte Konzept zur Bauwasserhaltung beilegen)

### E) Baugrund

	Ja	Nein	Wenn Ja
Wurde eine Baugrunduntersuchung durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bitte Untersuchungsbericht beilegen
Sind Stabilisierungsmassnahmen (z. B. Materialersatz, Kombinierte Pfahl-Plattengründungen, Pfahlgründungen, Rüttelstopfsäulen) für das Bauprojekt notwendig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Massnahme (z. B. Pfahlgründung): _____  Umsetzungsmethode (z. B. verrohrte Mikropfähle): _____  Tiefster Punkt der Stabilisierungsmassnahme (z. B. Pfahlunterkante): – Kote: _____ m. ü. M – Meter unter Terrain: _____ m

Tangieren allfällige Fundationen das Grundwasser?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Fundationen reichen bis unter den höchsten Grundwasserspiegel <input type="checkbox"/> Fundationen reichen bis unter den mittleren Grundwasserspiegel  Es muss der Nachweis erbracht werden, dass die Fundationseinbauten in den Grundwasserleiter auf das notwendige Mass minimiert worden sind.
Tangiert die Baugrubensicherung das Grundwasser?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Art der Baugrubensicherung: <hr/> <input type="checkbox"/> Die Baugrubensicherung wird am Schluss vollständig zurückgebaut <input type="checkbox"/> Die Baugrubensicherung wird am Schluss nicht vollständig zurückgebaut. Kurzbeschreibung über den Endzustand:

**F) Beilagen**

- Entsorgungskonzept gemäss [Vorlage](#): (Obligatorisch für den Abbruch von Gebäuden sowie für Umbauten ab 200 m<sup>3</sup> Bauschutt)
- Schadstoffgutachten einer [Fachfirma](#) (Obligatorisch für Um- und Rückbauten von Gebäuden vor 1990, ausser Bagatellfälle)
- Selbstdeklaration Asbest und PCB (bei Bagatellfällen, statt Schadstoffgutachten)
- Unterlagen zu durchgeführten geologischen oder chemischen Untersuchungen
- Unterlagen zu durchgeführten hydrogeologischen Untersuchungen
- Unterlagen zum Konzept zur Bauwasserhaltung
- Baugrunduntersuchung

Der Gesuchsteller nimmt zur Kenntnis: falls Hinweise auf eine Verschmutzung des Aushubmaterials **erst im Rahmen der Bauarbeiten** sichtbar werden oder unerwartet Grund- oder Hangwasser in die Baugrube zutritt, ist unverzüglich das Amt für Umweltschutz und Energie (T 061 552 51 11) zu informieren. In dringenden Fällen (z. B. Havarien während der Bauarbeiten) ist die Einsatzleitzentrale der Polizei anzurufen (T 112).

**Unterschriften**

Gesuchsteller/in

Projektverfasser/in

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer